

4 Deichrückverlegung Sandau Süd



Status

im Bau

Überblick

Gewässer: Elbe
 Kostenschätzung: 17 Millionen Euro
 Fläche: 124 Hektar

 Maßnahmegebiet

Die Flächen der geplanten Deichrückverlegung Sandau Süd waren einst natürliche Überschwemmungsflächen. Um Ortschaften zu schützen und eine Überflutung landwirtschaftlich genutzter Flächen zu verhindern, wurden hier Deiche entlang der Elbe errichtet. Es ist vorgesehen, 124 Hektar der abgetrennten Überschwemmungsflächen zu reaktivieren. Der bestehende Deich soll dafür rückverlegt werden.

Durch den künftig größeren Abstand zwischen Elbe und Deich vervielfacht sich die Flussbreite und damit jene Fläche, auf der sich das Wasser ansammeln kann. Im Falle eines Hochwasserereignisses können die betreffenden Flächen Wassermassen aufnehmen und speichern und damit eine Entlastung der Elbe bewirken. Gleichzeitig wird die Voraussetzung zur fortlaufenden Entstehung wertvoller Auenlebensräume für verschiedene Tier- und Pflanzenarten geschaffen.

Mit dem neuen Deich wird auch ein DIN-gerechter Hochwasserschutz geschaffen, um Siedlungen vor einem hundertjährigen Hochwasser zu schützen. Im Ergebnis führt dies im Maßnahmenbereich zu einer Verbesserung des Hochwasserschutzes. Das Vorhaben ist Teil des Nationalen Hochwasserschutzprogramms des Bundes, welches bundesweit vordringliche und überregional wirksame Hochwasserschutzmaßnahmen finanziell fördert.

